

Beschluss des Landrats vom 16.09.2021

Nr. 1064

16. Jahresbericht und Jahresrechnung 2020 der Schweizerischen Rheinhäfen (Partnerschaftliches Geschäft)

2021/348; Protokoll: ps

Kommissionspräsident **Roger Boerlin** (SP) erklärt, die Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission für die Schweizerischen Rheinhäfen (IGPK) habe den Jahresbericht 2020 an zwei Sitzungen behandelt. An der ersten Sitzung liess sich die Kommission vom neuen SRH-Direktor Florian Röthlingshöfer über seine ersten Erfahrungen im Amt informieren, ebenso über die wichtigsten Eckwerte des Jahresberichts sowie über laufende Projekte. Die zweite Sitzung fand im Beisein von Verwaltungsratspräsidentin Martina Gmür, des neuen baselstädtischen Regierungs- und Verwaltungsrats Kaspar Sutter, seines basellandschaftlichen Amtskollegen Thomas Weber und wiederum des SRH-Direktors statt.

Das Geschäftsjahr 2020 ist schnell erklärt. Die Schweizerischen Rheinhäfen konnten das herausfordernde Jahr 2020 gut bewältigen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang von 15,5 % oder von 1 Mio. Tonnen auf einen wasserseitigen Umschlag von 5,1 Mio. Tonnen zu verzeichnen.

Trotzdem ist das Pandemiejahr 2020 besser ausgefallen als das Niedrigwasserjahr 2018 mit einem Umschlagsvolumen von 4,7 Mio. Tonnen. Zurückzuführen ist der Umschlagsrückgang im 2020 auf den geringen Import von Mineralölerzeugnissen.

Zu einem dramatischen Einbruch um fast 90 % kam es bei der Kabinenschiffahrt.

In Sachen Infrastruktur konnten im 2020 wichtige Meilensteine erreicht werden. Die Basler Stimmbürger sagten Ja zum Hafenbecken 3, die neue Hafenbahn, die Verbindung zwischen dem Hafen Birsfelden und vom Auhafen Muttenz über das Areal Schweizerhalle/Salina Raurica bis zum Rangierbahnhof Muttenz wurde erstellt, und schliesslich konnte das «Einigungspaket» zwischen SRH, Kanton Basel-Stadt und Privatfirmen bezüglich der Weiterentwicklung der Silokapazitäten erreicht werden.

Der Betriebserfolg hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 2,2 Mio. abgenommen, nach der Auflösung von CHF 600'000.– aus der Rückstellung für Massnahmen zur Bewältigung der Covid-19-Krise beträgt das Jahresergebnis CHF 7,4 Mio. Die Auszahlung an den Kanton Basel-Landschaft beträgt CHF 4,2 Mio. Die Erträge für die beiden Kantone liegen somit etwas tiefer als im Geschäftsjahr 2019.

Folgende Themen wurden in der Beratung angesprochen, welche alle einen Gegenwartsbezug aufweisen: die Ausbaupläne der Konkurrenzhäfen in Ottmarsheim, Huningue/Village-Neuf und Île Napoléon durch ein Konsortium unter dem Namen Alsaceteam, künftige Investitionen in das Projekt «Green Ports», und ausserdem sollen die Honorare fortan vom Verwaltungsrat detaillierter ausgewiesen werden. Bezüglich Gleichstellung streben die SRH den Beitritt zur Lohngleichheitscharta an. Ebenfalls diskutiert wurde der Bermenweg zwischen Birsfelden und Muttenz, der teilweise wieder geöffnet ist. Wie bereits im Vorjahr wurde die Kommission über Sicherheitsvorkehrungen bezüglich Terroranschlägen informiert. Die Kommission zeigt sich zufrieden mit der schriftlichen Beantwortung ihrer Fragen. Ebenso zufrieden ist sie mit der Bilanz, die zeigt, dass die SRH gut aufgestellt sind, vor allem aber auch ist erfreulich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr motiviert sind, wie laut Kommission zu erfahren war.

Der Redner erlaubt sich eine persönliche Bemerkung: Der Redner wurde vom neuen Direktor zu einem Hafentour eingeladen. Er war sehr beeindruckt über die Komplexität des Betriebs. Es darf zuversichtlich stimmen, dass die SRH den künftigen Anforderungen gewachsen sind. Die IGPK Rheinhäfen ist ein bikantonales Gremium. Im Grossen Rat wurde der Jahresbericht gestern erwartungsgemäss mit 88 Ja und einer Nein-Stimme zur Kenntnis genommen. Der gleiche Antrag

wird dem Landrat vorgelegt. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sollen zur Kenntnis genommen werden. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kantons Basel-Landschaft haben dem Antrag einstimmig ihre Zustimmung erteilt.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Detailberatung Landratsbeschluss*

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung*

://: Mit 73:0 Stimmen wird dem Landratsbeschluss zugestimmt.

Landratsbeschluss

Schweizerische Rheinhäfen – Orientierung über das Geschäftsjahr 2020 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag

vom 16. September 2021

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- 1. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz 2020 der SRH werden zur Kenntnis genommen.*
 - 2. Dieser Beschluss gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Partnerkanton.*
-